

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Druckdatum: 01.09.2021

Identcode: 5

Überarbeitet am: 01.09.2021

**1. Bezeichnung des Stoffes/ des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**- **Handelsname:** Sparvar Hochtemperaturlack**1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**- **Relevante identifizierte Verwendungen:** Beschichtung von Oberflächen- **Verwendungssektor:** SU3 Industrielle Verwendungen; Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte/ Allgemeinheit/ Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendung: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistung, Handwerk)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:** Spray-Color GmbH Büro+Lager:  
 Postfach 101833 Merzenicher Weg 4  
 D-52318 Düren D-52399 Merzenich  
 USt.-Id Nr.DE 122280798  
 spraycolordueren@aol.com  
 www.spraycolor.de

- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Einkauf (02421/75085)**1.4. Notrufnummer:**

Beratungsstelle für  
 Vergiftungserscheinungen  
 Spanndauer Damm 130, Haus 10  
 D-14050 Berlin Tel.: 030/19240

**2. Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG)Nr. 1272/2008 (CLP)

*Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.**Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.**STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Asp.Tox 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung***2.2. Kennzeichnungselemente**- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme** GHS02 GHS07- **Signalwort** Gefahr- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:***Ethylacetat, Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend*- **Gefahrenhinweise***H222-229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.**H319 Verursacht schwere Augenreizung**H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen**H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung*- **Sicherheitshinweise***P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten**P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen**P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.**Nicht rauchen.**P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen**P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.**P260 Aerosol nicht einatmen.**P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.**P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.*

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

**Druckdatum:** 01.09.2021

**Überarbeitet am:** 01.09.2021

**Handelsname: Sparvar® Hochtemperaturlack**

*P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.*

*P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.*

*P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.*

*P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.*

*P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften*

### -Zusätzliche Angaben:

*EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*

*EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.*

*EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.*

### 2.3. Sonstige Gefahren

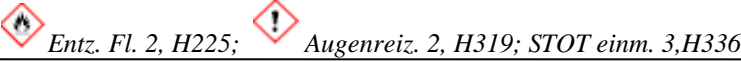
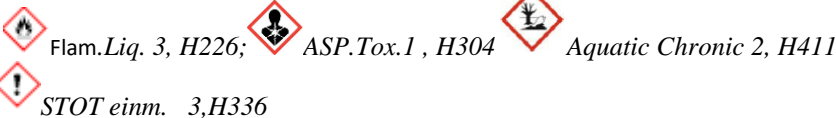
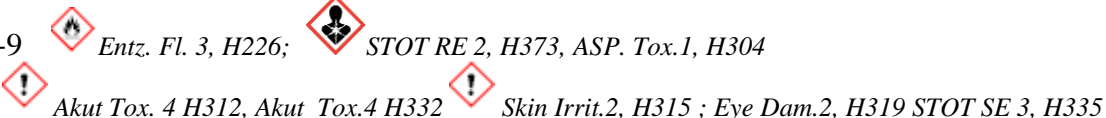
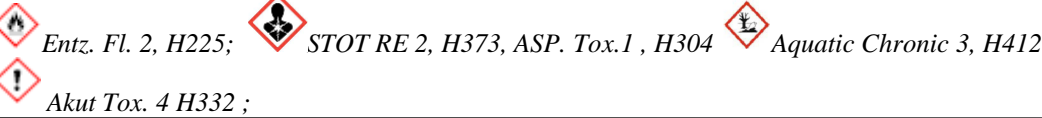

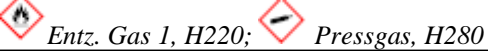
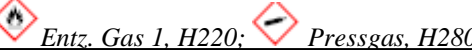
**- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung- PBT:** Nicht anwendbar- **vPvB:** Nicht anwendbar

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische.

**- Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Symbol	%-Bereich
EINECS-NR. Indexnummer			
141-78-6 205-500-4	Ethylacetat	REG-Nr. 01-2119475103-46-xxxx	> 30
607-022-00-5	 Entz. Fl. 2, H225; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336		
649-330-00-2 919-446-0	Kohlenwasserstoff, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane cyclo-Alkane, Aromaten (2-25%)	REG-Nr. 01-2119458049-33	10-15
649-330-00-2	 Flam. Liq. 3, H226; ASP. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT einm. 3, H336		
1330-20-7 215-535-7	Xylol	REG-Nr. 01-2119488216-32-xxxx	4-7
601-022-00-9	 Entz. Fl. 3, H226; STOT RE 2, H373, ASP. Tox. 1, H304 Akut Tox. 4 H312, Akut Tox. 4 H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 2, H319; STOT SE 3, H335		
100-41-4 202-849-4	Ethylbenzol		1,5-2,5
	 Entz. Fl. 2, H225; STOT RE 2, H373, ASP. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412 Akut Tox. 4 H332;		
71-36-3 200-751-6	Butanol	REG-Nr. 01-2119484630-38	1,5-2,5
01-2119484630-38	 Entz. Fl. 3, H226; Eye Dam. 1, H318, Akut Tox. 4 H302 Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335-336		
74-98-6 200-827-9	Propan	REG-Nr. 01-2119486944-21-xxxx	5-15
601-003-00-5	 Entz. Gas 1, H220; Pressgas, H280		
106-97-8 203-448-7	Butan (<0,1% Butadien)	REG-Nr. 01-2119474691-32-xxxx	15-30
601-004-00-0	 Entz. Gas 1, H220; Pressgas, H280		

**-Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Druckdatum: 01.09.2021

Überarbeitet am: 01.09.2021

**Handelsname: Sparvar® Hochtemperaturlack**

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Betroffene an die frische Luft bringen
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr; Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:** Sofort die Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt verständigen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** Schaum, Pulver, Kohlendioxid. Mittels Wassersprühstrahl sollten die Druckgaspackungen im Falle eines Brandes gekühlt werden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen, Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

**anzuwendende Verfahren:** Für gute Belüftung sorgen. Entfernen von Zündquellen, Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. (Sand, Universalbinder, Sägemehl)

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Emmisionsgrenzen beachten.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** für gute Belüftung sorgen. An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- **Lagerklasse:** 2B
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** not classified

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Druckdatum: 01.09.2021

Überarbeitet am: 01.09.2021

---

**Handelsname: Sparvar® Hochtemperaturlack**


---

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### - Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
141-78-6	Ethylacetat	>30	AGW	734	mg/m <sup>3</sup>
				200	ml/m <sup>3</sup>
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	4-7	AGW	440	mg/m <sup>3</sup>
				100	ml/m <sup>3</sup>
100-41-4	Ethylbenzol	1,5-2,5	AGW	88	mg/m <sup>3</sup>
				20	ml/m <sup>3</sup>
78-83-1	Butanol	1,5-2,5	AGW	310	mg/m <sup>3</sup>
				100	ml/m <sup>3</sup>
74-98-6	Propan	5-15	AGW	1800	mg/m <sup>3</sup>
				1000	ml/m <sup>3</sup>
106-97-8	Butan	15-30	AGW	2400	mg/m <sup>3</sup>
				1000	ml/m <sup>3</sup>

### - Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

1330-20-7	Xylol	BGW(Deutschland/Österreich)	1,5 mg/l	Untersuchungsmaterial: Vollblut Probenentnahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
			2,0 g/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probenentnahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure
100-41-4	Ethylbenzol	BGW(Deutschland/Österreich)	300 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probenentnahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage diente die bei Erstellung gültige Liste. TRGS900, TRGS430

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### - Persönliche Schutzausrüstung:

#### - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Ansonsten A/P2 oder umluftabhängig

- **Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkauschuk oder Butylkauschuk. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

- **Handschuhmaterial:** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Nitrilkauschuk oder Butylkauschuk

### - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level  $\geq 6$  Hersteller befragen. Beispiel 0,4mm Butylkauschuk sind beständig gegen Aceton 480 min, Butylacetat 60 min, Ethylacetat 170 min.

- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille



- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung, Leichte Schutzkleidung

---



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Druckdatum: 01.09.2021

Überarbeitet am: 01.09.2021

**Handelsname: Sparvar® Hochtemperaturlack**

## Primäre Reizwirkung:

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Verursacht schwere Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Toxizität

#### - Aquatische Toxizität

<b>141-78-6 Ethylacetat</b>	
EC 50	717 mg/l (Daphnia) (48h), 230 mg/l (Fisch) (96h)
IC 50	3300 mg/l (Algen) (48h)
<b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>	
Fisch:	1 < LC/EC/IC50 <= 10 mg/l, giftig
Wirbellose Wasserorganismen:	1 < LC/EC/IC50 <= 10 mg/l, giftig

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - Weitere ökologische Hinweise:

- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar - **vPvB:** Nicht anwendbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### -Europäischer Abfallkatalog

08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 11	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

#### - Ungereinigte Verpackungen:

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Druckdatum: 01.09.2021

Überarbeitet am: 01.09.2021

**Handelsname: Sparvar® Hochtemperaturlack**

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

-ADR, IMDG, IATA UN1950

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-ADR 2013 UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN

-IMDG AEROSOLS

-IATA AEROSOLS, flammable

#### 14.3 Transportgefahrenklasse

ADR 2013



-Klasse 2.1 5F Gase

-Gefahrzettel 2.1

-IMDG, IATA



- Class 2.1

- Label 2.1

#### 14.4 Verpackungsgruppe

-ADR,IMDG,IATA entfällt

#### 14.5 Umweltgefahren:

-Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase

-Kemler-Zahl: -

-EMS-Nummer: F-D, S-U

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

-Transport/weitere Angaben:

-ADR 2013

-Begrenzte Menge (LQ) 1L

-Beförderungskategorie 2

-Tunnelbeschränkungscode D

- UN“Model Regulation“: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Nationale Vorschriften:

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung); wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Druckdatum: 01.09.2021

Überarbeitet am: 01.09.2021

**Handelsname: Sparvar® Hochtemperaturlack**

## **16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### **- Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas

H222-229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H228 Entzündbarer Feststoff

H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

**- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor (Qualitätssicherung)**

**- Ansprechpartner: Spraycolordueren@aol.com**

### **- Abkürzungen und Akronyme:**

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)*

*VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)*

*DNEL: Derived No-Effect Level (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent*

*Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1 Flam. Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1*

*Press. Gas: Gases under pressure: Compressed gas Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2*

*Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3 Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2*

*STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3*